



6

:

1



Ersatzspieler: Yannick Wittwer, Simon Bickel, Yannis Kohler, Hendrik Pot, Antonio Curcillo

Torfolge: 22. Min. 1-0 S.Eberhart
31. Min. 1-1
40. Min. 2-1 N.Hadorn
58. Min. 3-1 S.Eberhart
66. Min. 4-1 S.Aebischer
69. Min. 5-1 S.Hertig
88. Min. 6-1 T.Wenger

Das Ketchup und die Flaschen

In dieser Englischen Woche, in der wir am Donnerstag unglücklich im Cup ausgeschieden sind, folgte bei regnerischem Wetter das "must-in" Spiel gegen den FC EDO-Simme. Die Tabelle zeigte, dass der FC EDO-Simme bis jetzt mit 0 Punkten einen denkbar schlechten Saisonstart erwischte. Nichts desto trotz, wussten wir aus den vorherigen Begegnungen gegen Spiez, Gerzensee und Grosshöchstetten, dass jedes Spiel ein Kampf-Spiel werden wird, da die gegnerischen Mannschaften vielmals über die Leidenschaft und Willen gegen uns zum Erfolg kommen wollen.

Unser "Jungspund" Megert machte uns mit einer Leidenschaftlichen Pre-Match Ansage richtig heiss auf das Spiel. Bei anhaltendem Regen fanden beide Teams eher schleppend ins Spiel, wobei der FC EDO-Simme die ersten zwei wirklichen Torchancen hatte, welche Megert locker parierte. Nach rund 20. gespielten Minuten nahm Eberhart das Heft selbst in die Hand. Nachdem er sich clever fallen gelassen hatte, umkurvte er zwei Gegenspieler und traf per herrlichem Distanzschuss zum 1-0 für unsere Farben. Aber auch in der Folge kam nicht ein gepflegtes Spiel zu Stande und für die trotzdem zahlreich erschienen Fans wurde nicht wirklich ansehnlicher Fussball geboten. Leider kam es, wie es in dieser Vorrunde so häufig kam. Nach einem Tohuwabohu in unserem Sechzehner wollte Hadorn den Ball klären. Sein Klärungsversuch prallte an den Rücken des Gegenspielers und von dort mit hohem Bogen ins Tor zum 1-1 Ausgleichstreffer. Dieser Gegentreffer weckte unsere Farben auf und wir spielten in der Folge wie ausgewechselt. Auf einmal lief die Kugel flüssig durch das Mittelfeld und man kam innerhalb weniger Minuten zu mehreren Chancen, welche leider mal wieder vergeben wurden. In der 40.

Minute konnte ein weiterer Einwurf von Meyer durch Hertig kontrolliert werden. Dieser spitzelte den Ball zur Mitte wo Hadorn seinen Fehler von vorher wieder gut machte und zum 2-1 einnetzen konnte. Bei diesem Tor sah man die Überzeugung, welche wir an den Tag legen müssen, um erfolgreich zu sein. Mit diesem 2-1 ging es in die Kabine wo besprochen wurde, wie es in der 2ten Halbzeit weitergehen wird. Gewechselt wurde noch nichts, da der einzig angeschlagene Baumgartner das Zeichen gab, es gehe noch weiter. Nur wenige Minuten nach Wiederanpfiff musste unser Trainergespann das erste Mal reagieren. Kämpf kassierte nach einem Zweikampf eine Tomate am Oberschenkel und wurde durch Wittwer ersetzt. In dieser Phase des Spiels hatten wir das Geschehen im Griff und der Gegner kam zu keiner nennenswerten Torchance. Wir auf unserer Seite spielten unser Spiel gekonnt weiter und hätten das Spiel schon längst entscheiden können. Dies geschah dann in der 58. Minute wo Eberhart einen Rückpass des Gegners erahnte und zum 3-1 einschieben konnte. Nur wenige Minuten später wurde Eberhart in Sechzehner unsanft über den Haufen gerannt. Entscheidung: Elfmeter und ein Spital-Besuch für Eberhart durch eine Platzwunde am Hinterkopf. Den fälligen Elfmeter verwertete "Suchy" souverän zum 4-1. Der wiedergenesene Bickel nahm den Platz von Eberhart in der Spitze ein. Wieder nur einige Minuten später wurde Hertig nach einem schnellen Gegenstoss von Baumgartner lanciert. Mit seiner ganzen Routine schob er, wie es Wenger Martin immer verlangt, den Ball flach am Torwart zum 5-1 ein. Dies war dann auch die letzte Aktion von Baumgartner welcher durch Pot ersetzt wurde. In den letzten 20 Minuten probierten die Simmentaler noch einen weiteren Treffer zu erzielen, aber unser Abwehrverbund stand sehr sicher und wir waren näher am 6-1 als der Gegner am 5-2. Einer unser vielen Konter wurde in der 88. Minute noch mit dem 6-1 belohnt. Wittwer wurde nach einem Eckball der Gegner lanciert. Nach seinem Lauf über die Seite bediente er Wenger mit einer flachen Flanke am 2ten Pfosten welcher zum 6-1 Schlussresultat einschob. Eberhart sagte es vor dem Match und so war es heute auch: Jeder, egal ob Start 11 oder Einwechselspieler gab 110% Einsatz und man sah der ganzen Mannschaft an, dass man heute unbedingt gewinnen wollte. Nun gilt es, diese Woche die Konzentration hoch zu halten, denn am Wochenende spielen wir gegen den FC Oberdiessbach, welcher momentan zuoberst an der Tabelle steht. Aus vergangenen Jahren kennen wir diesen Gegner sehr gut und wissen, dass es am Samstag nicht 110%, sondern eher 120% brauchen wird, damit wir erfolgreich sein werden.

In den vorherigen Spielen kam immer der Vergleich mit der Ketchupflasche, dass wenn mal was rauskommt, dann auch viel. An diesem Wochenende wurde mal ordentlich Ketchup aus der Flasche geschüttelt, aber die Flasche ist immer noch fast voll und der FC Oberdiessbach wird dies sicherlich zu spüren bekommen.

HOPP FCA!

Y.Wittwer

Nächstes Spiel:
FC Oberdiessbach - FCA
25.09.2021, 16:00 Uhr
Leimen, Oberdiessbach